

Bericht Friedensbrugg Rheinfeld

März 1993 Gründung der Friedensbrugg in Rhf.

Wir wollten keine Katastrophenhilfe, in unserer Runde wurden mehr die längerfristigen Aspekte, die für einen stabilen Frieden wichtig sind, diskutiert. Wir haben uns an Ort u. Stelle überzeugen lassen, dass nur ein lang andauernder Prozess auf unterster Stufe – Dorf u. Stadt – die Einwohner wieder zu einem friedlichen Zusammenleben bringen kann.

Juni 1993

Rosemarie Henz reist mit einer Gruppe nach Kroatien, dort erhielt sie Einblick in das vom Krieg versehrten Land. In Vinkovci bespricht die Gruppe das Minifarming-Projekt. FB Rheinfeld beteiligt sich mit Fr. 18'000.- an dieser Aktion. Das Patronat für dieses Projekt übernimmt die Stadt Rheinfeld.

Jan. 1995

FB organisiert in Rheinfeld ein Seminar „Gewaltfreie Kommunikation“, in Rheinfeld, die Idee zu diesem Seminar wurde in Exjugoslawien ausgelöst: Nachbarn die nur noch mit Waffengewalt kommunizieren. Ist es bei uns manchmal nicht ganz ähnlich? Wir wollen kein Wasser predigen und selber Wein trinken. Die Gesamteinnahmen wurden für Projekte der FB Rhf. eingesetzt. Weitere Seminare wurden angeboten.

Juni 1995

FB Rhf. mit Rosemarie Henz u. Christine Wullschleger veranstaltet u. finanziert einen Workshop für 30 LehrerInnen in Mohacs mit Serben, Kroaten u. Muslimen. In den verschiedenen Kursen wurden „Gewaltfreie Konfliktbewältigung“, Konfliktlösungen speziell für Schulen“ und „Werkstattunterricht“ angeboten, Am Schluss bestätigten manche der Teilnehmenden, dass sie viel Mut in diesen Tagen bekommen hätten, um zu Hause weiter zu arbeiten. Ein paar Bausteine für eine Brücke des Friedens sind wieder entstanden.

Christine W. organisiert für die FB Basel Workshops in Mohacs.

Dezember 1996

Weihnachtsspendenbrief: Sammlung für Haus der Begegnung in Mohacs u. Zeitung Peace Bridge-Odgovor-Bumerang, diese will den Informationsaustausch zwischen den durch den Krieg getrennten Gebieten fördern und friedens- und versöhnungsbereiten Kräften eine Stimme geben.

Danach beschliesst der Vorstand, das restliche Geld der FB Basel zu übergeben. C. Wullschleger begleitet noch einige Mal V. Jegher nach Kroatien.

C. Wullschleger / R. Henz